

TOP 2 - öffentlich**Sanierung und Umgestaltung der Karl-Hall-Straße
- Teilstück Wildtalstraße bis Jakob-Barth-Straße**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan vom 10.4.2007 für das Firmengelände der Firma Pajunk Medizintechnik sieht vor, einen Gehweg an der Nordseite der Karl-Hall-Straße anzulegen, damit die Sperrung der Straße „Am Holzplatz“ im Zuge der weiteren Entwicklung der Firma Pajunk erfolgen kann. Damals musste man noch davon ausgehen, dass aufgrund der Grundstücksverhältnisse der Gehweg nicht durchgängig an der Nordseite der Karl-Hall-Straße bis zur Kreuzung Jakob-Barth-Straße gebaut werden kann (s. **Anlage 1**).

Inzwischen zeigt sich die Möglichkeit, diese für Fußgänger und insbesondere für den Schulweg wesentlich bessere Lösung zu realisieren. Damit verbunden ist jedoch eine Umgestaltung der Karl-Hall-Straße im gesamten Abschnitt zwischen Wildtalstraße und Jakob-Barth-Straße. Die Realisierung eines durchgängigen Gehweges hat mit der inzwischen fortgeschrittenen Planung für die neue Stadthalle noch größere Bedeutung erlangt (s. **Anlage 2 und 3**). Auch bei dieser Lösung trägt die Fa. Pajunk die anteiligen Kosten für den Gehweg entlang des Betriebsgrundstückes entsprechend der Regelung im städtebaulichen Vertrag.

Die Umgestaltung der Karl-Hall-Straße in diesem Teilabschnitt macht es somit möglich, die vorhandene Tempo-30-Regelung baulich zu unterstützen und die Verkehrssicherheit in der Karl-Hall-Straße damit zu erhöhen.

Die Verhandlungen über den erforderlichen Grunderwerb sind noch nicht abgeschlossen.

Herr Kühnle wird die Einzelheiten der Planung sowie die Kostenschätzung in der Sitzung vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt dem Gestaltungsvorschlag für den Teilabschnitt der Karl-Hall-Straße zwischen Wildtalstraße und Jakob-Barth-Straße zu.

Geisingen, 25. Januar 2011

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlagen